

Gemeindekonzept GeKo

Arbeitskreis Energie und Ressourcen der Gemeinde Wörth

Protokoll des 2. Arbeitskreis-Treffens vom 10.09.2010

20.09.2010

Teilnehmer: Thomas Altmann, Andreas Bartl, Wolfgang Behn, Gerhard Frühe, Holger Hofmann, Rudi Riepl, Max Stangl.

Beginn 19:30 h

1. Arbeitsgruppe Wärmeversorgung Kindergarten/Pfarrheim/Schule/ Lehrerwohnhaus Wörth

Das Konzept für die Heizungserneuerung im Kindergarten Wörth unter Einbeziehung der umliegenden Gebäude (Pfarrheim, Schule, Lehrerwohnhaus) wurde wie geplant am 01.09.2010 der Gemeinde (Hr. Borgo, Hr. Guderle) sowie Frau Sachsenhauser und Herrn Spartas, Energiebeauftragter des Ordinariats, vorgestellt.

Der Vorschlag mit der Nahwärmeversorgung durch die Abwärme der Biogasanlage in Breitötting, die sich derzeit im Bau befindet, wurde wohlwollend aufgenommen. Es bestand Einigkeit darin, dass diese Variante angegangen werden soll.

Die Biogasanlage wird im September hochgefahren. Die Herstellung der Nahwärmeversorgung würde sich anbieten für Mitte 2011 mit dem Ziel, bereits die Heizperiode 2011 abzudecken.

Nächste Schritte:

- a) Vorstellung des Konzepts in der Gemeinderatssitzung am 04.10.2010 mit dem Ziel eine Ausschreibung für eine Detailplanung durch ein Ingenieurbüro zu veranlassen.
- b) Herbeiführen eines Vorvertrages mit dem Betreiber der Biogasanlage.
- c) In diesem Zuge könnte es vorteilhaft sein, ein Gemeindewerk zu gründen (z. B. aus steuerlichen Gesichtspunkten). Deshalb sollen Vor- und Nachteile recherchiert werden. Hier können evtl. die Stadtwerke Erding unterstützen bzw. kann auf Erfahrungen aus St. Wolfgang zurückgegriffen werden.
- d) Zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele werden mittelfristig auch die mit der Nahwärme versorgten Gebäude energetisch saniert werden müssen. Dabei wird der Wärmebedarf stark abnehmen. Deshalb soll im vorgestellten Konzept bzw. in der Detailplanung die Möglichkeit, weitere Abnehmer anschließen zu können, vorgesehen werden.
- e) Holger Hofmann stellt eine Zusammenfassung dem Arbeitskreis eine Zusammenfassung des Konzepts zur Verfügung (erledigt 15.09.2010).

2. Arbeitsgruppe Trinkwasser/Abwasser/Ressourcen

Der bereits am 19.08.2010 verschickte Arbeitsplan ist gegliedert in die Hauptpunkte

- a) Wasserversorgung
- b) Abwasserbeseitigung
- c) Regenwassernutzung
- d) Abfallwirtschaft

Der Plan und die vorgeschlagene schrittweise Bearbeitung wurden besprochen und uneingeschränkt für gut befunden.

Im Bereich der Wasserversorgung wurden bereits erste Statistiken bzgl. Wasserentnahmen und Verbrauch vorgestellt.

3. Arbeitsgruppe Vorbereitung Energiekonzept, Bestandsaufnahme, Informationsbeschaffung, Stromerzeugung

Für die Entwicklung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Wörth es zunächst erforderlich, den energetischen Istzustand zu ermitteln sowie die Potenziale für eine Verbrauchsreduzierung und für eine Umstellung auf regenerative Energien zu ermitteln. Darauf aufbauend kann ein Konzept erarbeitet werden, um die Ziele gemäß den Leitlinien vom 21.05.2010, die sich der Arbeitskreis gesetzt hat, zu erreichen.

Um speziell Gemeinden bei der Umsetzung von Klimaschutzziele für Wohngebäude, Gewerbe, Handel, Dienstleistung (GHD) und Industrie zu unterstützen, hat das Bayerische Umweltministerium einen „Leitfaden Energienutzungsplan“ erarbeitet und stellt ganz aktuell den 1. Teil zur Bestands- und Potenzialanalyse zur Verfügung.

- a) Auszüge aus diesem Leitfaden wurden vorgestellt, siehe Anlage. Laut Info Planungsverband unterstützt der Lkr. Erding die Gemeinden dabei. Es ist zu klären, in welcher Form die Unterstützung gewährt wird (Daten, Arbeitskraft, finanziell)
- b) Zur Analyse des Istzustandes sollen auch Haushalte und GHD über Fragebogen erfasst werden. Hier soll eine Vorab-Info über die Gemeinde erfolgen. Datenschutzaspekte sind zu beachten. Fragebogen sind in Vorbereitung.
- c) Der Energiebedarf im Sektor Verkehr soll über Statistiken erfasst werden.
- d) Der Stromverbrauch soll über den Netzbetreiber ermittelt werden, dies ist über die Gemeinde bereits initiiert.
- e) Auf der Erzeugungsseite hat Rudi Riepl für Solarstrom bereits eine aktuelle Übersicht der Anlagen im Gemeindegebiet erstellt, wobei ein Großteil der Daten auf sachverständiger Schätzung der Einzelanlagen basiert. Die Übersicht wird an die AK-Mitglieder weitergegeben (erl. 18.09.2010) mit der Bitte, die Daten zu sichten und ggf. zu korrigieren.
- f) Zur Informationsbeschaffung für Konzept und Umsetzung soll auf bereits vorhanden Daten vom Energiewendeverein Erding (sichten, strukturieren) sowie Gemeinden bzw. Landkreisen zurückgegriffen werden, die im Energiekonzeptprozess schon weiter sind, siehe Anlage. Dies solle über Internetrecherche und im 2. Schritt über persönliche Informationen z. B. vor Ort erfolgen.

4. Werbung zusätzlicher AK-Mitglieder

Gerhard Frühe konnte Herrn Michael Regenold aus Hofsingelding als neues AK-Mitglied gewinnen. Siehe neue Liste.

5. Nächstes AK-Treffen

Das 3. AK-Treffen wurde für Samstag, den 23.10.2010, 17:00h im Rathaus Hörlkofen Sitzungssaal/Fraktionszimmer vereinbart. Raumreservierung: Rudi Riepl.

Ende: ca. 21:30 h

Anlagen:

- Mitgliederliste AK Energie und Ressourcen, Stand 10.09.2010
- Auszüge aus dem Leitfaden Energienutzungsplan vom 08.09.2010.
- Anlage Arbeitsblatt Energiekonzept, Informationsbeschaffung vom 08.09.2010

Andreas Bartl